



Pressemitteilung v. 10. April 2016

Aigner und Tasiadis fahren zweiten Quali-Sieg ein

Am zweiten Tag der nationalen Olympiaqualifikation der deutschen Slalom-Kanuten in Augsburg haben am Sonntag die beiden London-Medaillengewinner Hannes Aigner und Sideris Tasiadis (beide Augsburg) einen großen Schritt in Richtung Rio getan.

Hannes Aigner gewann auf dem heimischen Eiskanal auch sein zweites Rennen und kommt seiner zweiten Olympiateilnahme mit dem Idealwert „Null“ in der Gesamtwertung schon sehr nahe, zumal ihm die Platzierungen seiner Kontrahenten in dieser wohl härtesten Konkurrenz heute in die Karten spielten. Die Plätze zwei und drei gingen am Sonntag an Alexander Grimm (Augsburg) und Tim Maxeiner (Wiesbaden), Sebastian Schubert (Hamm) wurde erneut Vierter, Paul Böckelmann (Leipzig) diesmal Fünfter. „Die Konstellation ist recht günstig für mich, abgesehen davon, dass ich bei null Punkten bin. Das schaut momentan sehr gut aus, in Leipzig noch einmal gut runterfahren – dann müsste es klappen. Aber ich darf es nicht vermässeln“, sagte der Bronzemedallengewinner der Spiele von London.

Auch der zweite Medallengewinner von 2012 konnte heute seinen zweiten Sieg einfahren. Sideris Tasiadis gewann den Canadier-Einer der Herren erneut überlegen vor Franz Anton (Leipzig). Dritter wurde heute sein Vereinskollege Dennis Söter. „Das fühlt sich geil an, mein Lauf war wieder gut“, freute sich Sideris Tasiadis, „ich wollte wie gestern einen sauberen Lauf fahren, bin ruhig und kraftvoll gepaddelt. Dieses gute Gefühl möchte ich gern nach Markkleeberg mitnehmen.“

Im Canadier-Zweier meldeten sich David Schröder und Nico Bettge (Leipzig) mit ihrem heutigen Sieg zurück im Rennen. Nach zuletzt eher durchwachsenen Auftritten gewannen beide vor den gestern siegreichen Weltmeistern Franz Anton/Jan Benzien (Leipzig), die mit zwei Torstaberührungen eine noch bessere Ausgangsposition verpassten. Dritte wurden die Europameister Robert Behling/Thomas Becker (Schkopau). „Das ist halt Kanuslalom“, kommentierte David Schröder den Erfolg, „jetzt haben wir es einfach mal durchgezogen, das Risiko hat sich in diesem Fall jetzt mal ausgezahlt. Wir haben bis unten gekämpft, dass wir sauber bleiben – es war ein hart erkämpfter Sieg.“

Auch im Kajak-Einer der Damen gab es eine neue Siegerin: Lisa Fritsche (Halle/S.) stand nach ihrem gestrigen zweiten Platz heute ganz oben, tauschte mit Melanie Pfeifer (Augsburg) die Plätze. Wie schon am Samstag fuhr Ricarda Funk (Bad Kreuznach) auf den dritten Rang. „Ich war ziemlich nervös heute, weil ich seit gestern wusste, dass ich es kann. Ich habe versucht, mich nochmal runterzufahren, meine Linie zu paddeln und dass es für den ersten Platz gereicht hat, freut mich ungemein. Ich will mir für nächste Woche nicht allzu große Hoffnung machen und genauso fokussiert herangehen, wie in dieser Woche. Auch in Leipzig kann alles passieren“, meinte Lisa Fritsche.



-2-

Im nicht olympischen Canadier-Einer der Damen holte Junioren-Weltmeisterin Andrea Herzog (Leipzig) im Rennen um die EM-Tickets ihren zweiten Tagessieg. Sie gewann heute vor Kira Kubbe (Luhdorf-Roydorf) und ihrer Vereinskollegin Lena Stöcklin. „Der Lauf war jetzt zwar nicht optimal, aber ich bin zufrieden, dass es im Endeffekt dann doch zum Sieg gereicht hat. Jetzt habe ich ein Polster für Markkleberg.“

In der Stadt vor den Toren Leipzigs werden am kommenden Wochenende die beiden abschließenden Qualifikationsrennen ausgefahren. Drei der vier Rennen kommen in die Wertung, das jeweils beste Boot in den olympischen Kategorien ist in Rio dabei. Daneben geht es auch um die Qualifikation für die Europameisterschaften, den Weltcup und die internationalen Nachwuchshöhepunkte.

Ergebnisse, nationale Olympiaqualifikation, Sonntag, zweites von vier Rennen

Herren, Kajak-Einer: 1. Hannes Aigner (Augsburger KV) 97,34 (0), 2. Alexander Grimm (KS Augsburg) 98,74 (0), 3. Tim Maxeiner (Wiesbadener KV) 99,31 (0), 4. Sebastian Schubert (KR Hamm) 100,71 (2), 5. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 101,23 (2), 6. Florian Franzl (KS Augsburg) 102,24 (0). **Zwischenstand*:** 1. Aigner 0, 2. Maxeiner 6, 3. Böckelmann 7, 4. Grimm 8, 5. Schubert 8, 6. Franzl 15.

Canadier-Einer: 1. Sideris Tasiadis (KS Augsburg) 103,44 (0), 2. Franz Anton (Leipziger KC) 108,81 (2), 3. Dennis Söter (KS Augsburg) 112,63 (2), 4. Jan Benzien (Leipziger KC) 113,29 (2), 5. Florian Breuer (KS Augsburg) 113,51 (2), 6. Nico Bettge (Leipziger KC) 118,45 (4). **Zwischenstand*:** 1. Tasiadis 0, 2. Anton 4, 3. Benzien 7, 4. Söter 9, 5. Breuer 9, 6. Bettge 11.

Canadier-Zweier: 1. David Schröder/Nico Bettge (Leipziger KC) 114,19 (0), 2. Franz Anton/Jan Benzien (Leipziger KC) 115,28 (4), 3. Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna Schkopau) 119,09 (6), 4. Niklas Hecht/Alexander Weber (Leipziger KC) 122,49 (6), 5. Florian Beste/Sören Loos (KC Hilden) 125,93 (4), 6. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle/S.) 136,22 (8). **Zwischenstand*:** 1. Anton/Benzi 0, 2. Schröder/Bettge 4, 3. Behling/Becker 5, 4. Müller/Müller 9, 5. Hecht/Weber 10, 6. Beste/Loos 10.

Damen, Kajak-Einer: 1. Lisa Fritsche (BSV Halle/S.) 114,63 (4), 2. Melanie Pfeifer (KS Augsburg) 115,63 (6), 3. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 117,38 (4), 4. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 117,39 (2), 5. Cindy Pöschel (Leipziger KC) 123,02 (2), 6. Caroline Trompeter (SKG Hanau) 126,11 (6). **Zwischenstand*:** 1. Pfeifer 1, 2. Fritsche 2, 3. Funk 5, 4. Schornberg 8, 5. Trompeter 11, 6. Pöschel 14.

Canadier-Einer: 1. Andrea Herzog (Leipziger KC) 150,61 (6), 2. Kira Kubbe (MTV Luhdorf-Roydorf) 156,24 (4), 3. Lena Stöcklin (Leipziger KC) 157,18 (6), 4. Birgit Ohmayer (KS Augsburg) 170,38 (10), 5. Emma Bayn (Leipziger KC) 180,49 (0), 6. Zoe Jakob (KV Schwerte) 205,02 (10). **Zwischenstand*:** 1. Herzog 0, 2. Ohmayer 6, 3. Stöcklin 6, 4. Kubbe 9, 5. Bayn 9, 6. Jakob 11.

* Zwischenstände unter Vorbehalt – sie enthalten möglicherweise einen Streichwert



Kanu Schwaben Augsburg

Jochen A. Meyer/DKV